



Dienstleistungsvertrag

Zwischen

.....
.....
.....
(Auftraggeber)

und

Janin Stötzner, Im Weiherfeld 3,
61479 Glashütten (Auftragnehmer)

wird dieser Vertrag über folgende
Dienstleistungen abgeschlossen:

I. Gegenstand des Vertrages

Der Auftraggeber überträgt dem Auf-
tragnehmer die Durchführung folgen-
der Dienstleistungen:

- Vermittlung eines Impftermins bei
einem zuständigen Impfzentrum
auf elektronischem Wege
- Zusammenstellung der für den
Impftermin erforderlichen Doku-
mente in Zusammenarbeit mit
dem Impfwilligen/Vertragsnehmer
- Information des Impfwilligen/Ver-
tragsnehmers über den Verlauf der
Antragstellung

II. Vertragsbestandteile

Als Vertragsbestandteile gelten:

- die Leistungsbeschreibung des
Auftraggebers
- das Angebot des Auftragnehmers
- im übrigen die Bestimmungen des
BGB

III. Vertragsdauer und Kündigung

Das Vertragsverhältnis wird für den
Zeitraum von Beginn des Auftrags bis
zum Abschluss der zweiten Corona
Schutzimpfung des Impfwilligen ge-
schlossen. Es ist beiderseitig mit einer
Frist von 2 Wochen zum Monatsende
kündbar, ohne dass es einer Angabe
von Gründen bedarf.

IV. Art und Umfang der Leistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,
die nach diesem Vertrag zu erbringen-
den Leistungen fachgerecht auszufüh-
ren.

Alle, im Zusammenhang mit der An-
tragstellung übermittelten persönli-
chen Daten werden ausschließlich für
den Antragszweck verwendet und ab-
solut vertraulich behandelt.

Nach Abschluss des Vertrags werden
sie vollständig vernichtet.

Zusätzliche Leistungen, die nicht unter
§ 1 aufgeführt sind und welche durch
den Auftraggeber angewiesen werden,
werden gegen gesonderte Vergütung
ausgeführt.

V. Weisungsfreiheit

Der Auftragnehmer unterliegt, soweit
dies nicht durch die Natur des Auftra-
ges vorgegeben ist, bei der Erfüllung
des Vertrages bzw. bei der Durchfüh-
rung der von ihm übernommenen Tä-
tigkeit hinsichtlich Zeiteinteilung und
Gestaltung des Tätigkeitsablaufes kei-
nerlei Weisungen des Auftraggebers.

VI. Auftragserfüllung

Die Leistungen des Auftragnehmers
gelten als erfüllt und abgenommen,
wenn der Auftraggeber nicht unver-
züglich Einwände erhebt. Zeit, Ort, Art
und Umfang des Mangels muss dabei
genau beschrieben werden.

Die Zahlung erfolgt nach Rechnungsle-
gung innerhalb von 10 Werktagen.

Werden vom Auftraggeber bei der
vertraglich festgelegten Leistung be-
rechtigt Mängel beanstandet, so ist
der Auftragnehmer zur Nachbesserung
verpflichtet und berechtigt.

VII. Vergütung

Der Auftragnehmer erhält für seine
Tätigkeit eine einmalige Vergütung in
Höhe von 30€ inklusiv Mehrwertsteuer
in gesetzlicher Höhe. Die Vergütung ist
jeweils nach der erfolgreichen Termin-

vermittlung fällig. Weitere Dienstlei-
stungen werden gesondert berechnet.

VIII. Haftung

Für Schäden, die nachweislich der Auf-
tragnehmer zu vertreten hat, haftet der
Auftragnehmer. Bei einer Verletzung
von Leben, Körper oder Gesundheit
gelten die gesetzlichen Bestimmun-
gen.

IX. Sonstige Bestimmungen

1. Der vorliegende Vertrag nebst zu-
gehöriger Anlagen stellt das ge-
samte Übereinkommen der Ver-
tragsparteien dar.
2. Stillschweigende, mündliche oder
schriftliche Nebenabreden wurden
nicht getroffen. Änderungen oder
Ergänzungen dieses Dienstvertra-
ges sind nur wirksam, wenn sie
schriftlich vereinbart werden. Dies
gilt auch für eine Änderung dieser
Schriftformklausel. Abweichend
davon sind auch formlos getroffene
Änderungen oder Ergänzungen
dieses Vertrags wirksam, wenn sie
Individualabreden im Sinne von §
305b BGB sind. Diese Individua-
labreden sind zur Beweiserleich-
terung grundsätzlich nachträglich
schriftlich niederzulegen.
3. Im Übrigen gelten die Vorschriften
des BGB.
4. Dieser Vertrag wurde in 2 Exemp-
laren ausgefertigt.

Ort:

Datum:

Unterschrift:
(Auftraggeber)

Ort:

Datum:

Unterschrift:
(Auftragnehmer)